

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 32

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fuchs.

L'élevage érotique dans la caricature 300 grav. frs. 25.— par INTIMA, Genève. 2280

Damen
Ratschläge, diskret. Case Rhône 6303, Genf. 2282

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen und Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumlers Heilanstalt Genf 477.

Mesdames!

Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

Lebensbund Organisation des Sich-Findest. Vornehm, diskret. Tauschreien von Anerk. und Dankschreiben glückl. Verheiratete Mitglieder. Bundeszeitung geg. Einstellung v. 50 Cts. Verlag G. Breiter, Basel 12/9. 2278

+ Damen +
Bei Unregelmässigkeiten, Ausbleiben der Periode

gibt Ihnen das Buch v. Frauenarzt Dr. med. Lewis Auskunft. Fr. 2.— Postfach 13785, Heiden 5. 2290

Miss Lola

die berühmte Nackt-Tänzerin Nur für Herren! Preis 60 Cts. gegen Nachnahme oder Einsenden in Marken.

Postfach 13794, Basel 2.

Toggenburger Käsli

4—5 kg, 1/2 kg zu Fr. 1.75. **Bachmann, Müselbach** Bazenheid (Togg.). 2289

Raucher - Preisabbau

2277	1 Schachtel
Turmac orange . . .	1.05 statt 1.50
Turmac grün . . .	1.45 statt 2.—
Laurens No. 120 . . .	—.80 statt 1.20
Laurens No. 150 . . .	1.05 statt 1.50
Basma	—.55 statt —.80
Milla	—.55 statt —.80

sowie alle Cigaretten, Wald, Astoria, Mekka, Vautier, Albana, Cala, Philos, Sato etc. Nur schriftl. Bestellungen von mindest. 25 Päckli an Armin Huber, Sihlstr., Zürich.

„FOG“

mit Reservoir, sicherster und beliebtester

Gummi.

1/2 Dtzd. 3 Fr., 1 Dtzd. Fr. 5.50. Versand franko durch Gummi-versand Birstfelden 13762.

Visitenkarten liefert prompt die A.-G. JEAN FREY, Buchdruckerei, Zürich

Diskret!

Gummi-Préservatifs, Ia Dual, 1 Dutzend Fr. 6,—

1/2 gegen Nachnahme od. Briefmarke 3.50

Postfach 17054, Seeldeng, Zürich. 2286

FrauenSchutz!

Sicher, angenehm, billig, sowie **diskreten Rat** betrifft hygienische Produkte durch Case 8303, Rhone, Genf. 2281

25 Künstler-Postkarten

hübsche Sujets versende frco. per Nachnahme für nur Fr. 2.25.— Versandgeschäft für Kunst- und Buchgewerbe, Basel, Postfach 12971.

Diskreten Rat
für Frauen. Prospekte gratis durch Postfach 4605, Basel. Retourmarken. 2291

Sichere und rasche Heilung von

Kropf

dickem Hals, Drüsenausschwellungen aller Art durch unser Kropfmittel „Strumalin“. Hilft auch in den ältesten und hartnäckigsten Fällen und ist vollkommen unschädlich.

Sicherer Erfolg garantiert. Preis per Flasche 2 Fr. Zu beziehen durch: **Salis & Dr. Hofmann**, Baumannsche Apotheke zur Sihlbrücke, Zürich 4. 2179

Wir ersuchen, bei etwaigen Bestellungen auf die Inserate ds. Bl. Bezug zu nehmen.

Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir 1/2 Dtzd. Fr. 3.50 1 Dtzd. 6.50

Marke „Neverrip“ la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 3.— 1 Dtzd. 5.50

Marke „I deal“ la Qualität 1/2 Dtzd. Fr. 2.— 1 Dtzd. 3.80 3 verschiedene Muster Fr. 2.— Nur sauber gerollt und gut verpackte, frische Ware wird versendet nebst Gebrauchsanweisung.

Préservatifs „Fischblasen“

sehr angenehm im Gebrauch! 1/2 Dtzd. Fr. 5.— 1 Dtzd. 9.50 1/2 Dtzd. Fr. 3.30, 1 Dtzd. 6.— Vertrauenswürdiger, diskreter Versand franko p. Nachn., auch poste restante. — Briefmarken werden in Zahlung genommen.

R. M. Vogt, Basel I
Hyg. Spezialitäten. 2259

Für Herren!

6 Stück hochintr., scharfe Bilder, 4×6 cm, zu Fr. 3.50. 6 Stück dito, Visitomarke, zu Fr. 5.— per Nachnahme (keine Marken). **Postfach 14379, Kornhaus, Bern.** 2287

Damen Diskr. Ratschläge, Postfach 17508 Fusterie, Genf

Sollte in keinem Schweizerhaus fehlen!!

Auf dem eingeschlagenen Wege fortschreitend, für unsere Leser und Kunst zu beschaffen, sind wir diesmal infolge außerordentlich günstiger Umstände in der Lage

Gottfried Kellers gesammelte Werke

(Klassiker-Ausgabe, solide Einbände mit Golddruck)

das sind die bedeutendsten Prosawerke des 19. Jahrhunderts, nicht nur in der Schweiz, sondern der deutschen Sprache überhaupt, unsern Lesern zum

Ausnahmepreise von Fr. 14.—

(5 Bände) zuzüglich Porto infolge Herstellung von Massenauflagen anzubieten.

Den Meister-Roman Gottfried Kellers

Der grüne Heinrich

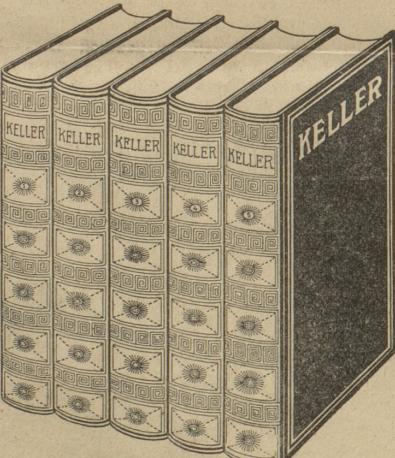
(ein stattlicher Doppel-Band von 822 Seiten Umfang) können wir zum

(zuzüglich Porto) liefern.

Gottfried Keller, Zürichs grösster Dichter, ist seit 30 Jahren tot und, obwohl seine Romane und Novellen als die besten im 19. Jahrhundert erschienenen taxiert werden, ist es leider Tatsache, dass gerade wir Schweizer diese grandiosen Werke noch viel zu wenig kennen. Wenn wir nach dem Grunde dieses Uebelstandes fragen, so werden wir

wenigstens den Haupt-Roman „Der grüne Heinrich“ anzuschaffen.

— Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der grüne Heinrich“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sichern.



schwerlich behaupten können, dass die Mitbürger des Geistesheroen aus Interesselosigkeit an den Meisterwerken Gottfrieds vorübergegangen seien. Es ist ein anderer Grund! Wir glauben nicht fehl zu gehen, wenn wir ihn in dem Preise suchen, der für die Keller-Bücher bisher ausgegeben werden musste. Nur reiche Leute konnten sich erlauben, diese hervorragende Literatur anzuschaffen. Aus diesem Grunde haben wir es unternommen, Kellers Werke unsern Lesern zu Preisen anzubieten, die es jedem gestatten, Kellers **Gesamtwerke** oder doch

wenigstens den Haupt-Roman „Der grüne Heinrich“ anzuschaffen. — Wenn wir bedenken, dass die gesammelten Werke Gottfried Kellers bisher mit Fr. 64.—, der Roman „Der grüne Heinrich“ mit Fr. 12.— bezahlt werden mussten, so wird man über unsere Preise (Fr. 14.— und Fr. 3.50) staunen und die Gelegenheit benützen, sich so schnell wie möglich die Gesamtwerke Gottfried Kellers oder sein Hauptwerk „Der grüne Heinrich“ durch die Ausfüllung eines der nachstehenden Bestellscheine zu sichern.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelpalster in Zürich Exemplar

Gottfried Kellers gesammelte Werke

zum Prämienschein von Fr. 14.— (Ladenpreis Fr. 35.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 15.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersetzt den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gel. streichen.

Prämienschein.

D..... Unterzeichnet..... bestell..... hiermit beim Verlag des Nebelpalster in Zürich Exemplar von Gottfried Kellers Meisterwerk

Der grüne Heinrich

zum Prämienschein von Fr. 3.50 (Ladenpreis Fr. 8.—) und sendet den Betrag inkl. Porto mit Fr. 4.— durch Postscheck-Konto VIII/5463 (C. Frey, Abt. Bücherversand) und ersetzt den Betrag per Nachnahme zu erheben.*)

Genaue Unterschrift:

Wohnort:

*) Das nicht gewünschte gefl. streichen.